

Gericht

OGH

Entscheidungsdatum

24.02.1982

Geschäftszahl

3Ob656/81; 3Ob183/83; 8Ob586/84; 6Ob672/85; 2Ob19/90; 2Ob49/90;
2Ob577/92; 2Ob2/94; 4Ob505/95; 6Ob2206/96x; 6Ob511/96; 1Ob223/97v;
4Ob147/98s; 6Ob299/98h; 6Ob89/01h

Norm

ABGB §141 IE;
ABGB §166 Aa;
FamLAG §12 Abs2;

Rechtssatz

Die Familienbeihilfe hat (seit 01.01.1978) den Charakter einer Betreuungshilfe und stellt in diesem Sinn ein Einkommen derjenigen Person dar, die diese Betreuung tatsächlich leistet, ohne daß der Betrag der Familienbeihilfe unmittelbar dem Kind zuzuwenden wäre.

Entscheidungstexte

TE OGH 1982/02/24 3 Ob 656/81

Veröff: EFSlg 41028

TE OGH 1983/12/21 3 Ob 183/83

Vgl auch

TE OGH 1984/12/06 8 Ob 586/84

Beisatz: Wird die Bezugsberechtigung für die Familienbeihilfe geändert, kommt sie aber nach wie vor jenem gemeinsamen Haushalt zu, in dem die Kinder betreut werden, so beeinflußt dieser Wechsel nicht das Ausmaß der Unterhaltspflicht der Ehegatten untereinander. (T1) Veröff: EFSlg 44871(9)

TE OGH 1986/01/23 6 Ob 672/85

Veröff: SZ 59/19 = EvBl 1987/30 S 144

TE OGH 1990/07/11 2 Ob 19/90

Auch; Beisatz: Betreuungshilfe, die in diesem Sinn ein Bestandteil des Einkommens des Bezugsberechtigten ist, den er allerdings für den Unterhalt des Kindes zu verwenden hat. (T2)

TE OGH 1990/09/05 2 Ob 49/90

TE OGH 1992/09/30 2 Ob 577/92

TE OGH 1994/11/24 2 Ob 2/94

nur: Die Familienbeihilfe hat (seit 01.01.1978) den Charakter einer Betreuungshilfe. (T3)

TE OGH 1995/03/07 4 Ob 505/95

Beis wie T2

TE OGH 1996/09/30 6 Ob 2206/96x

TE OGH 1996/09/30 6 Ob 511/96

TE OGH 1997/07/15 1 Ob 223/97v
Auch; nur T3; Beis wie T2

TE OGH 1998/06/16 4 Ob 147/98s
Auch

TE OGH 1998/12/18 6 Ob 299/98h

Auch; Beisatz: Der Oberste Gerichtshof hat nicht den Schluß gezogen, daß das auswärts lebende unterhaltsberechtigten Kind die Herausgabe der Familienbeihilfe verlangen könnte. (T4)

TE OGH 2001/05/16 6 Ob 89/01h
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2

Rechtssatznummer

RS0047813